

# Tipps für das richtige Pilzesammeln

**FERIENPROGRAMM** Die Kulturfreunde luden zu einem erlebnisreichen Nachmittag in der Natur ein.

**RÖTZ.** Pilze suchen mit den Kulturfreunden war ein Angebot des Rötzer Kinderferienprogramms. Auf dem Parkplatz an der Schwarzachbrücke hatten sich die Pilzesammler mit Körbchen bewaffnet eingefunden, um sich mit Tino Gmach durchs Tannet zur Pottenhofer Kapelle zum Pilzesammeln aufzumachen.

„Die lange Trockenheit ist schuld daran, dass wir wahrscheinlich wenig finden werden,“ meinte Gmach. Bevor sich die Gruppe jedoch auf den Weg machte, informierte er die Kinder noch über einige wichtige Dinge beim Pilzesammeln. So sollten Pilze entweder mit einem Pilzmesser abgeschnitten oder auch vorsichtig aus dem Boden gedreht werden.

„Nur ganz wenige Pilze sind giftig“, so Gmach. Trotz allem aber sollten nur Pilze gesammelt werden, die man kennt, ermahnte er die Kinder. Weil heute das Pilzesammeln aller Voraussicht nach nicht von Erfolg gekrönt sein werde, hatte er für die Kinder gleich noch andere Aufgaben parat. Auf dem Weg zur Pottenhofer Kapelle sollten die Kinder Blätter und Zweige, Zapfen und unbekannte Pflan-



Betreut wurden die Kinder auf ihrer Tour von Frank Schürmann und Tino Gmach

Fotos: Bucher



Tino Gmach informierte über Früchte der Natur.

zen sammeln oder auch auf Tierspuren achten. Und noch etwas ganz Wichtiges erklärte Gmach den Kindern. „Achtet immer wieder auf den



Die „Pilzausbeute“ wurde bei der Kapelle begutachtet.

Weg und merkt euch markante Dinge und schaut auch manchmal um,“ forderte er sie auf. An der Pottenhofer Kapelle standen Tische und Bänke bereit,

wo bei Getränken jeder einzelne Fund besprochen wurden. Auf dem Heimweg mussten die Kinder dann selber den richtigen Weg finden. (wbx)